

foxit

**MEREDITH CONNELL
BEFREIT SICH MIT
FOXIT PDF EDITOR**

MC.



FALLSTUDIE

MIT FOXIT PDF EDITOR VOR GERICHT GEHEN

Sean Birch, Business Analyst bei der Meredith Connell Anwaltskanzlei, fühlte sich in die Enge getrieben. Der Erfolg von Meredith Connell hatte zu einem immer weiter ansteigenden Arbeitspensum für die Rechtsexperten der Kanzlei geführt. Darunter fiel zu einem Großteil die Verarbeitung elektronisch, zusammengefasster Bündel und mit Hyperlink verlinkter Dokumente für Rechtsstreitigkeiten. Und obwohl Adobe Acrobat in der Vergangenheit für die Verwaltung der PDF-Dokumente ausgereicht hatte, war dies nun nicht mehr der Fall.

Das Problem gestaltete sich wie folgt: Acrobat DC ließ sich nicht gut in die digitale Arbeitsplatzlösung Citrix integrieren und war zudem kostenintensiv. Glücklicherweise stand der Vorstand von Meredith Connell einer Evaluation alternativer Optionen offen gegenüber und so erhielten Birch und sein Manager Mark Waitling die Möglichkeit die PDF-Software anderer Anbieter zu testen.

„Uns gefiel die Idee nicht, dass wir im Grunde genommen in eine Ecke gedrängt wurden, in der wir uns nicht wohlfühlten,“ erklärt Waitling. „Wir waren uns einig, dass es eine bessere Lösung geben muss, und fanden tatsächlich auf dem Markt auch andere Anbieter von PDF-Software. Nachdem wir uns unterschiedliche Produkte angesehen hatten, entschieden wir uns letztendlich für Foxit PDF Editor, das unseren Anforderungen genau entsprach.“

Die Kanzlei erhielt eine Testlizenz von Foxit PDF Editor und verlängerte sie mit Foxits Einverständnis vier- oder fünfmal, um sicherzustellen, dass Meredith Connell mit der PDF-Lösung zufrieden ist. Tatsächlich verwendete Meredith Connell Foxit PDF Editor in einem so großen Ausmaß, dass sie im Grunde genommen bereits in der Testphase steckten und das ohne einen Vertrag unterschrieben zu haben. Und dennoch ermöglichte Foxit es ihnen, die Software auf Herz und Nieren zu testen, bevor die finale Kaufentscheidung getroffen wurde. Das führte Meredith Connell zu einigen wichtigen Schlussfolgerungen.

MIT FOXIT PDF EDITOR TAGE AN ARBEITSZEIT GESPART

Vor dem Wechsel zu Foxit PDF Editor mussten sogar Hyperlinks und gescannte oder digitale Dokumentensätze, die zusammengefügt werden sollten, mit Bookmarks versehen werden und dann an Mitarbeiter mit einer Adobe-Lizenz zur weiteren Bearbeitung weitergegeben werden. Jetzt kann nicht nur jeder Mitarbeiter diese Aufgaben selbst durchführen, sondern sie verfügen nun über noch viel mehr Funktionen. „Mit Foxit können wir Dokumente sequenziell nummerieren, indem wir Bates-Nummerierung in Unterordnern einsetzen,“ sagt Birch. „Das konnten wir mit Acrobat nicht machen. Zudem erspart es uns pro Bündel zwei Tage Zeit.“

Dem Gesetz voraus sein

Meredith Connell ist Neu Seelands größte Prozesskanzlei und bietet ihren Klienten Beratung und Beistand in mehr als 23 Rechtsgebieten. Die Kanzlei, die 1922 gegründet wurde und in Auckland und Wellington tätig ist, beschäftigt Experten, die den besten Weg finden, das Gesetz auf jede spezifische Situation anzuwenden.

Die großen Mengen elektronischer Rechtsstreitigkeiten im PDF-Format wurden in verschiedenen Abteilungen abgewickelt. Das hatte Auswirkungen auf die Produktivität der Kanzlei. Eigentlich hätte jeder Rechtsexperte die gleiche PDF-Software benötigt, um Aufgaben wie das Setzen von Hyperlinks oder das Zusammenfügen von Dokumenten auszuführen, jedoch verfügten nur wenige Mitarbeiter über eine Adobe Acrobat Lizenz, um dies zu tun.

Das hatte zur Folge, dass diese wenigen Mitarbeiter die Aufgaben ihrer Kollegen übernehmen mussten. Das führte u.a. zu einem Arbeitsstillstand, trotz näher rückender Gerichtstermine. Meredith Connell benötigte eine bessere PDF-Lösung, um dem Gesetz voraus zu sein. Diese Lösung lautete Foxit PDF Editor.

Letztendlich hatte Meredith Connell keinerlei Bedenken, 225 Lizenzen von Foxit PDF Editor zu erwerben – eine Investition, die nicht nur Zeit und Geld eingespart, sondern auch Arbeitsabläufe vereinfacht hat.

ÜBERZEUGENDER KUNDEN-SUPPORT

Birch und Waitling waren beeindruckt, dass das Kunden-Support-Team von Foxit auch nach dem Lizenz-Kauf ihren Entwicklungsanforderungen als Anwaltskanzlei weiterhin so viel aufmerksam schenkte.

Die Kanzlei benötigte eine Integration des iManage-Systemtools in Foxit PDF Editor. Das Entwicklerteam stellte innerhalb weniger Wochen Arbeitskopien für dieses Produkt bereit. Nun hat jeder in der Kanzlei – inklusive Anwälten und Anwaltsgehilfen – Zugriff auf die Lösung Foxit PDF Editor.

„Wirklich beeindruckend ist, dass auch als der Kauf abgeschlossen war, der Grad an Aufmerksamkeit und Interaktion sich nicht änderte,“ sagt Birch. „Normalerweise ist es bei dieser Art von Geschäftsbeziehungen so, dass nach dem Verkauf des Produkts die Aufmerksamkeit nachlässt. Aber bei Foxit war das nicht der Fall. Selbst wenn wir jetzt den Support anrufen, werden Fehler innerhalb weniger Tage behoben. Das ist sehr beeindruckend. Das ist die Art von Organisation, mit der man arbeiten möchte. Es war sensationell.“

Beweis genug für Meredith Connells neu gewonnene Produktivität ist, dass die Mitarbeiter seit dem Produktivgang der Foxit-Lösung im April 2018 insgesamt 120.000 Dokumente bearbeitet und gespeichert haben.

